

5363 macht Guthaben 67 P[ortionen] à 2 [ss]	6	14	
"Summa der Einnahm Jst"	3578	7	4
"Der Compagnie Ausgab ist	1884	9	
"Vorigen Monath Octobre ist die Compagnie Schuldig geblieben Lauth Rechnung	1909	3	5
"Summa der Ausgaben"	3793	12	5
"Der Einnahm von der Ausgab abgezogen bleibt die Compagnie Lauth rechnung bis 1. Decembre 1709 Schuldig"	215	5	1

- 1) Um eine einheitliche Namensschreibung zu gewährleisten und die Vornamen einzelner Kompagniemitglieder zu ergänzen, wurde der bereits publizierte Rodel vom März 1705 (AH 48/110) sowie die Rodel vom September und Oktober 1709 und vom Februar 1710 (AH 105, 23-31; 167, 41-42; 181, 471-480) herangezogen.
- 2) Bei den Offizieren fehlen Zahlenangaben.
- 3) Die entsprechenden Summen für die einzelnen Kompagniemitglieder finden sich nebeneinander hinter der gleichen Ziffer in eckiger Klammer. Die erste Summe jeder Kolonne bezeichnet lb., die zweite ss und die dritte d.
- 4) Diese Rubrik muss folgendermassen ergänzt werden: "Zu End dieses Monats guth".
- 5) Diese Lesart ist nicht absolut gesichert.

AH 57, 39-48 - Blatt 47^V und 48 leer

1708 Januar 13., Luzern

A

SCHREIBEN DES [SALZDIREKTORS VON LUZERN, JAKOB] BALTHASAR, [AN DEN INHABER DES SALZMONOPOLS IN ZUG, STADT- UND AMTSRAT BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Empfange die Ehr Meines ... herren Vetteren an mein Wenigkeit von dem 12. Currentis Erlassene ... Zeilen, aus welchem Ersächen, was beschaffenheit es habe mit der Salzfactori, undt wohin sich ... Schwager Pannerherr [von Stadt und Amt Zug, Oswald] C o l i n leiten lassen, welches Mich an Ihme selbstem Zimblich Exponiert, da massen die sache nit mehr wie ab ante, sonderen die [Salz-]Contracten beschlossen, auch mit denen Fuehrleuthen überkommen ist, also das bey der selben abenderung vast [unvermeidlich] ... confusion Einer seits Er wachsen Muess, aus disen undt andern Ursachen, undt weilen das durch Unerheitten, nit mehr ganz in Meinen handten ist, habe, wie wohl Zu Erachten, damit tadel, undt gefahr Mir selbstem bey so bewandten dingen ableinen, höhereren Rath ansuechen müessen da dan so vil Erhoben, dass nichts, oder schwärlich an beschlossenenem Contract Mehr was Zu Endtren seye. Nun bekenne dass Herren Rathsherren [von Stadt und Amt Zug, Ochsenwirt Joachim] M e r z e n

säl. in Desolation sitzender haushaltung mehr dan gern dienstlich sein wolte. Jch siche aber nit, das vermitlest der Continuation Zwey Jähriger saltz Factori Verwaltung Jhnen ein merkliches könne oder Erklehliches Möge Zugelegt werden; also Mich in mehrers auszulassen, mir nit Erlaubt ist, als das der Mit Pannerherr [Kolin] Errichtete Contract bestahn, undt der selbe Mir Zu handen Mgh [Schultheiss und Rat von Luzern] für das saltz anthworth Zu geben pflichtig sein solle. Mit diser gedachten Condicion, wan Er H. Pannerher oder wegen denen Fuehren; oder der pferdten einstellung in das Wirtzhaus bey dem Ochsen [in Zug], oder sonst in was andrem dienstlich sein mag, stehet es bey dem selben. Hochgeehrter Herr... Jch wolte weith lieber, über dergestalten angeloffenes, undt vast durch aller leüthen Mäüler geloffenes geschäft von Mundt, als mit der Fäder das Mehrere sagen; dan freilich were anfangs in dem Stand, in die handt desselben Zu übergeben, so Ex post facto, undt aus so namhafter der sachen abenderung kümmerlich Standthafft hette pleiben können, Mit Contentement des herren Pannerherren die factori Einzurichten, daraus ... herr Vetter ... die guethheith habe den Schluss Zumachen, dass in allweg, wo etwas von mir dependiert alein dessen hochschezbare bevelch in allen Vorfällenheiten praeferieren werde".

Original - AH 57, 49-50

22

1670 April 26., Luzern

A

SCHREIBEN DES [SAV. SECRETAIRE PARTICULIER HENRI] DECOUX [AN DEN ZUGER STATTHALTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

"J'accompagne de ces lignes la cy Jointe de ... vostre fils [B e a t K a s p a r Zurlauben, der sich damals in sav. Diensten befand] que l'ordinaire de cette semaine a apporté dans le Pacquet de son Excellence [des sav. Ambassadeurs Benoît II Cize, Marquis de G r é s y], lequel n'a esté ouvert que mardy au soir a cause que S.E. estoit incomodé ce Jour là; Je vous envoie aussy ... la Copie de la lettre que vous avéz escrit à ... l'Advoyer [und dermaligen Ratsherrn, Simon Petermann] M e y e r de fribourg [- vermutlich ging es dabei um die von Savoyen so ungerm gesehene Beschirmung Genfs und der Waadt durch die kath. Orte -], que ie luy ay fait tenir par la voye de Soleure: S.E. Dieu mercy commence peu a peu a se remettre, et nous esperons